



FAIR zu BESCHÄFTIGTEN – FAIR zur UMWELT

1. und 2. März 2024

SEMINAR- UND VERANSTALTUNGSZENTRUM CATAMARAN | JOHANN-BÖHM-PLATZ 1 | 1020 WIEN
WILHELMINE-MOIK-SAAL UND AUSSTELLUNGSBEREICH (FOYER)



Kaum ein Thema wird uns in den nächsten Jahrzehnten so intensiv beschäftigen, wie das Thema Nachhaltigkeit. Sind es einerseits Konsumentinnen und Konsumenten, die beim täglichen Einkauf auf faire und nachhaltige Produkte setzen, haben Entscheidungsträger:innen aus Kommunen, privaten und öffentlichen Institutionen sowie Unternehmen eine besondere Verantwortung.

Bei "FAIRmarkt – der Messe für faire Beschaffung" präsentieren Unternehmen ihre ökologischen und fairen Produkte für Betriebe. Eingeladen sind alle Menschen, die in die zentrale Beschaffung von Firmen/Organisationen/Gemeinden eingebunden sind (Mitarbeiter:innen im Einkauf, Geschäftsführer:innen, Betriebsrät:innen,...) sowie alle, denen dieses Thema wichtig ist.



OGB

Internationales Referat
International Department

EINTRITT FREI!

PROGRAMM IM ÜBERBLICK:

Freitag, 1. März:

ab 13 Uhr:	Aufbau für Aussteller:innen (Firmen, Organisationen & Initiativen)
16.00 Uhr:	ERÖFFNUNG DER MESSE
16.30 – 19.30 Uhr:	Workshops/Rundgang/ Bühnenprogramm
ab 19.30 Uhr:	Abendprogramm

Samstag, 2. März:

10.00 Uhr bis 17.30 Uhr:	MESSE
ab 18.00 Uhr:	Abendprogramm

TEILNAHMEKRITERIEN (FÜR AUSSTELLER:INNEN):

- nachhaltige, biologische und unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellte Produkte (Prüfkriterien der *wefair*)
- Positive Einstellung zu Gewerkschaften & Betriebsratskörperschaften
- Teilnahmebeitrag: 50,- Euro/pro Tisch (130x60 cm)
- Aktive Beteiligung an der Bewerbung
- Möglichkeit für Workshops/Präsentationen während der Messe
- Anmeldeschluss: **14. Februar 2024**

ONLINE-INFOTERMIN FÜR INTERESSIERTE AUSSTELLER:INNEN:

Donnerstag, 15. Februar 2024:

Besichtigungsmöglichkeit und Rundgang für angemeldete Aussteller:innen (10.00 Uhr, Treffpunkt: Eingang CATAMARAN, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien)
Wir bitten um kurze **Anmeldung** unter **michael.woegerer@oegb.at**

ANMELDUNG UND RÜCKFRAGEN ZUR MESSE:

Michael Wögerer (solidar) 0664/2838491
michael.woegerer@oegb.at



1. WIE KAM ES ZUR IDEE DES FAIRMARKT UND WER STECKT HINTER DER MESSE?

Nachhaltigkeit und Fairness ist – zum Glück – in aller Munde. Konsumentinnen und Konsumenten schauen immer häufiger darauf, was sie kaufen. Messen, wie wefair, ziehen viele Besucher:innen an. Doch es braucht größere und raschere Veränderungen, um allen ein gutes Leben auf einem intakten Planeten zu ermöglichen. Im Bereich der Beschaffung (B2B) steckt viel Potential, um mehr Impact für ein Umdenken im großen Stil zu erreichen, deshalb wollen wir jene, die nachhaltige und faire Produkte für andere Unternehmen anbieten vor den Vorhang holen und sie mit allen Menschen, die in die zentrale Beschaffung von Firmen/Organisationen/Gemeinden eingebunden sind, zusammenbringen.

Die Idee zur Messe entstand im Rahmen des Projekts „Menschenwürdige Arbeit – Lebenswerte Welt“ von weltumspannend arbeiten (ab 2024: solidar), dem developmentpolitischen Verein im Österreichischen Gewerkschaftsbund (ÖGB). Ursprünglich als kleine Hausmesse im ÖGB-Catamaran angedacht, haben wir uns bald dazu entschlossen ein bisschen größer zu denken. Somit ist „FAIRmarkt – die Messe für faire Beschaffung“ entstanden, die – wenn viele mitmachen und die Idee verbreitern – ein Erfolg sein wird. Dazu werden auch zahlreiche Kooperationspartner:innen und nicht zuletzt alle Aussteller:innen beitragen, die ihre Ideen, Netzwerke und ihr Know-How einbringen.

2. WELCHE AUSSTELLER:INNEN SOLLEN DABEI SEIN?

Grundsätzlich wollen wir allen Unternehmen, die nachhaltige, biologische und unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellte Produkte im Angebot haben, die Möglichkeit bieten diese am FAIRmarkt zu präsentieren. Wir orientieren uns dabei an den Prüfkriterien der wefair (wefair.at/pruefkrit-erien), die auch Kooperationspartner von FAIRmarkt ist. Gemäß dem Schwerpunkt der Messe auf faire Beschaffung haben Unternehmen, die (auch) im B2B-Bereich aktiv sind Vorrang. Organisationen/Initiativen/Vereine, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit/Fairer Handel/Ökologie/Arbeitsrechte/Gemeinwohl etc. befassen, sind ebenso als Aussteller:innen herzlich willkommen.

3. WER SOLL DIE MESSE BESUCHEN? (ZIELGRUPPEN)

Zum FAIRmarkt eingeladen sind alle Menschen, die in die zentrale Beschaffung von Firmen/Organisationen/Gemeinden eingebunden sind (Mitarbeiter:innen im Einkauf, Geschäftsführer:innen, Betriebsrät:innen,...) sowie alle, denen dieses Thema in ihrem privaten und beruflichen Umfeld wichtig ist. Am ersten Tag der Messe (Business Day) wird der Programm-Fokus auf das Thema „Faire Beschaffung“ gelegt, der zweite Tag (Family Day) soll zusätzlich ein attraktives Angebot für Konsumentinnen und Konsumenten im Programm haben.

KOOPERATIONSPARTNER:



4. WIE ENTSTEHT DAS RAHMENPROGRAMM DER MESSE?

Das Programm am FAIRmarkt ist bewusst sehr offen gestaltet. Die angemeldeten Aussteller:innen sollen die Möglichkeit haben sich aktiv in die Programmgestaltung einzubringen. Somit entsteht das Rahmenprogramm im Lauf des Anmeldeprozesses (bis 14. Februar 2024) und wird danach fertiggestellt und beworben (siehe FAQ 6).

5. SIND IM TEILNAHMEBEITRAG FÜR AUSSTELLER:INNEN (50€/TISCH) WIRKLICH ALLE KOSTEN ABGEDECKT?

Ja! Wir wollen allen Unternehmen/Organisationen/Initiativen die Teilnahme am FAIRmarkt ermöglichen und das Finanzielle soll dabei möglichst keine Hürde darstellen. Deshalb haben wir einen sehr niedrigen Teilnahmebeitrag gewählt. Wir erhoffen uns im Gegenzug eine aktive Beteiligung an der Programmgestaltung und Bewerbung der Messe. Der erste FAIRmarkt soll durch das Engagement aller zum Erfolg werden.

6. ÜBER WELCHE KANÄLE WIRD DER FAIRMARKT BEWORBEN?

Solidar (vormals: weltumspannend arbeiten) ist als entwicklungs-politischer Verein im ÖGB seit über 25 Jahren in die Strukturen der österreichischen Gewerkschaftsbewegung eingebettet. Mit 1,2 Millionen freiwilligen Mitglieder zählt der ÖGB zu den größten Organisationen in Österreich. FAIRmarkt wird über die öffentlichen und internen Gewerk-

schaftskanäle beworben, mittels Kontakte zu Betriebsratskörperschaften haben wir Zugang zu tausenden Betrieben. Darüber hinaus erhoffen wir uns dank der Mithilfe unserer Kooperationspartner:innen und Aussteller:innen viele Interessierte über deren Netzwerke zu erreichen.

7. STICHWORT NACHHALTIGKEIT: WAS GIBT ES ÜBER DEN FAIRMARKT HINAUS?

Neben der Möglichkeit als Aussteller:in beim FAIRmarkt dabei zu sein, wird es für die teilnehmenden Unternehmen zusätzlich die Möglichkeit geben sich im Rahmen der ÖGB-Vorteilswelt für Mitglieder mit ihren Produkten zu präsentieren. Dazu wird es noch vor dem FAIRmarkt konkrete Informationen geben.

WEITERE FRAGEN?

Einfach an michael.woegerer@oegb.at

KOOPERATIONSPARTNER:

Gefördert durch die
Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit



guterzweck.net

